

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Theoretische und methodische Vorüberlegungen	11
1. Problemhintergrund	11
2. Fragestellungen der Untersuchung	16
3. Soziale Unterstützung als eine Funktion sozialer Netzwerke	21
4. Effekte sozialer Unterstützung	23
5. Zur Erfassung und Messung sozialer Unterstützung	25
Teil A: Analyse des sozialen Netzwerkes (Querschnittanalyse)	31
II. Methoden, Population und Durchführung der Untersuchung	31
1. Konzept und Operationalisierung sozialer Unterstützung	31
2. Untersuchungsinstrumente	34
2.1 Entwicklung und Beschreibung des Interviewleitfadens	35
2.2 Das AGP-System	38
3. Studiendesign und Untersuchungspopulation	38
4. Durchführung der Untersuchung	43
III. Ergebnisbericht	45
1. Beschreibung und Analyse des informellen Netzwerkes	45
1.1 Das gesamte informelle Netzwerk	45
1.1.1 Die Anzahl der Netzwerkmitglieder	45
1.1.2 Die Zusammensetzung des informellen Netzwerkes, differenziert nach Kontakthäufigkeit und Rollenbeziehung	48
1.1.2.1 Kontakthäufigkeit der Netzwerkmitglieder mit den UP	48
1.1.2.2 Die Mitglieder des informellen Netzwerkes und ihre Kontakthäufigkeit zur UP	51
1.1.3 Die Mitglieder des informellen Netzwerkes und deren durchschnittliche tägliche Kontaktzeit mit den UP	55

1.1.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Größe des informellen Netzwerkes der und zur Kontaktzeit der informellen Netzwerkmitglieder mit den UP	56
1.2	Das sozial unterstützende informelle Netzwerk	57
1.2.1	Die Größe des sozial unterstützenden informellen Netzwerkes ..	57
1.2.2	Die Zusammensetzung des sozial unterstützenden informellen Netzwerkes	59
1.2.3	Der zeitliche Kontakt der sozial unterstützenden Bezugspersonen mit den UP	61
1.2.4	Die Inhalte sozialer Unterstützung im informellen Netzwerk ...	63
1.2.5.	Zusammenhänge zwischen den soziodemographischen und medizinischen Merkmalen der UP und dem Umfang ihres sozial unterstützenden Netzwerkes	69
1.2.5.1	Bivariate Analyse zum Zusammenhang zwischen den soziodemographischen und medizinischen Merkmalen der UP <i>und der Anzahl</i> sozial unterstützender informeller Netzwerkmitglieder	69
1.2.5.2	Multiple Regression zur abhängigen Variable "Anzahl sozial unterstützender Bezugspersonen"	70
1.2.5.3	Zusammenhänge zwischen den soziodemographischen und medizinischen Merkmalen der UP <i>und ihrer Kontaktzeit</i> mit sozial unterstützenden Bezugspersonen	71
1.2.5.4	Multiple Regression zur abhängigen Variable "Kontaktzeit mit sozial unterstützenden Bezugspersonen"	73
1.2.6	Zusammenhänge zwischen dem sozial unterstützenden Netzwerk, der Wahl der Behandlungseinrichtung und dem weiteren Verbleib der UP	74
1.2.7	Zusammenfassung der Ergebnisse zum sozial unterstützenden informellen Netzwerk	80
2.	Das formelle Netzwerk	82
2.1	Die niedergelassenen Ärzte	82
2.1.1	Zusammenhänge zwischen Merkmalen der UP und der Inanspruchnahme niedergelassener Ärzte	83
2.1.2	Die Kontaktzeit der UP mit niedergelassenen Ärzten	85
2.2.	Die ambulant zugehenden professionellen Helfer	87
2.2.1	Die Anzahl der UP als Nutzer verschiedener ambulant zugehender professioneller Helfer	88

2.2.2	Zusammenhänge zwischen Merkmalen der UP und der Inanspruchnahme ambulant zugehender Helfer	89
2.2.3	Zusammenhänge zwischen Merkmalen der UP und der zeitlichen Inanspruchnahme ambulant zugehender Helfer	94
2.3	Die Inanspruchnahme von Angeboten aus den Bereichen Kultur, Religion, Freizeit und Selbsthilfe durch die UP	100
2.3.1	Die Anzahl der UP als Nutzer der Angebote aus den Bereichen Kultur, Religion, Freizeit und Selbsthilfe	100
2.3.2	Zusammenhänge zwischen Merkmalen der UP und der Inanspruchnahme von Angeboten aus den Bereichen Kultur, Religion, Freizeit und Selbsthilfe	101
2.3.3	Zusammenhänge zwischen Merkmalen der UP und der zeitlichen Inanspruchnahme von Angeboten aus den Bereichen Kultur, Religion, Freizeit und Selbsthilfe	103
2.4	Die Inanspruchnahme voll- und teilstationärer Einrichtungen des Altenhilfebereiches durch die UP vor der gerontopsychiatrischen Behandlung	104
2.5	Die Inanspruchnahme allgemeinmedizinischer und (geronto-)psychiatrischer Einrichtungen durch die UP	105
2.6	Kombinationen in der Nutzung der verschiedenen Personen, Dienste und Einrichtungen des formellen Netzwerkes durch die UP	107
2.6.1	Kombinationen in der Nutzung der verschiedenen <i>ambulant zugehenden Personen und Dienste</i> durch die UP	107
2.6.2	Kombinationen der Inanspruchnahme verschiedener gerontopsychiatrischer Behandlungseinrichtungen durch die UP	108
2.7	Zusammenfassung der Ergebnisse zum formellen Netzwerk . . .	109
Teil B: Ergebnisse der Längsschnittstudie		115
3.	Heimübersiedelungsgründe psychisch kranker Älterer	115
3.1	Einleitung	115
3.2	Konzeption, Methode und Durchführung der Untersuchung . . .	116
3.2.1	Art und Gegenstand der Untersuchung	116
3.2.2	Untersuchungsleitende Arbeitshypothesen	117
3.2.3	Untersuchungsinstrumente	117
3.2.4	Zusammenstellung der beiden Untersuchungsgruppen	118

3.3	Ergebnisse	119
3.3.1	Soziodemographische Merkmale der Patienten	119
3.3.2	Medizinische Merkmale der Patienten	122
3.3.4	Soziales Netzwerk und soziale Unterstützung	129
3.3.5	Netzwerk-Typen der in ein Heim übergesiedelten und der zu Hause betreuten Patienten	143
3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	183
3.5	Diskussion	184
3.5.1	Ergebnisinterpretation	184
3.5.2	Möglichkeiten der Heimvermeidung	188
3.5.3	Ausblick	204
	Literaturverzeichnis	209
Anhang A: Abbildungen und Tabellen zur Querschnittanalyse		
Anhang B: Abbildungen, Tabellen und Materialien (Interviewleitfaden Manual zum Interviewleitfaden etc.) zur Längsschnittuntersuchung		